Fassisi® Equine IgG

Zur Einschätzung der equinen IgG Konzentration bei Fohlen

Gebrauchsinformation

Fohlenverluste werden beispielsweise in Deutschland je nach Lebensphase, Management und Zuchtgebiet mit 2% bis 12% angegeben. In einigen Ländern liegen diese deutlich höher. Das Erkennen von Risikofohlen und die Einschätzung der postnatalen Krankheitssymptomatik ist dabei oft nicht einfach, da ein Abwarten bis zum Auftreten klinisch manifester Veränderungen wertvolle Zeit kostet. Die gesunde Entwicklung neugeborener Fohlen hängt entscheidend von einer ausreichenden Versorgung mit Immunglobulinen (IgG) aus dem Kolostrum der Mutter ab. Ein mangelhafter Transfer kolostralen IgGs ist einer der wichtigsten prädisponierenden Faktoren für infektiöse Fohlenerkrankungen. In Studien konnte belegt werden, dass unter erhöhtem Infektionsrisiko der Fohlen eine IgG Konzentration von > 800 mg/dl für einen Infektionsschutz notwendig ist.(1)
Im Rahmen der tierärztlichen Untersuchung jedes neugeborenen Fohlens kann die Bedeutung einer routinemäßigen Bestimmung des IgG-Spiegels als Möglichkeit, krankheitsanfälligere Tiere zu identifizieren, nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie gewährleistet die frühzeitige Diagnose eines Immundefizits und die Einleitung weiterer Maßnahmen. (2)

Vor Gebrauch bitte beachten:

Bei jeder Testung ist eine neue Testkassette zu verwenden.

Nur zum Einmal-Gebrauch.

Nur zum professionellen Gebrauch.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Bestandteile für die Testdurchführung.

Nach Öffnen des Aluminiumbeutels ist die Testkassette innerhalb der nächsten Stunde zu verwenden.

Die Testkassette muss während der gesamten Testdurchführung waagerecht auf einer glatten Oberfläche liegen.

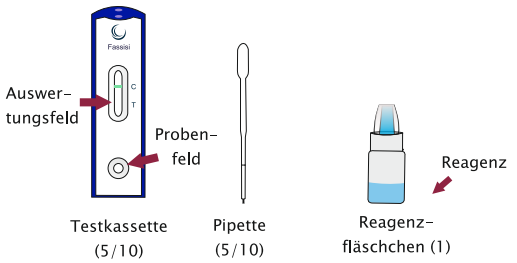
Beachten Sie das benötigte Probenvolumen.

Bitte beachten Sie die angegebenen Auswertungszeiten.

Testkassetten nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

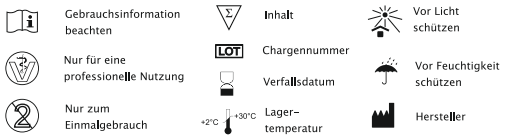
Entsorgen Sie alle kontaminierten Materialien vorschriftsmäßig. Desinfizieren Sie den Arbeitsbereich nach der Testdurchführung.

Inhalt des Testkits:



Hinweis: Im Auswertungsfeld sehen Sie vor der Testnutzung in der Kontrollregion eine blaue/grüne Linie. Diese dient der Qualitätskontrolle und wird im Testverlauf durch die Probenflüssigkeit weggewaschen.

Symbole:



Lagerung des Testkits:

Das Fassisi Testkit muss zwischen **2–30 °C** aufbewahrt und gelagert werden.

Informationen zum Probenmaterial:

Serum und Plasma

Optimales Probenmaterial ist frisch gewonnenes Serum oder Plasma.
Gewinnen Sie Serum bzw. Plasma so schnell wie möglich nach der Blutabnahme. Klares und nicht hämolysiertes Probenmaterial verhindert eine leichte Hintergrundfärbung.

Vollblutproben

Eine Vollblutprobe sollte so frisch wie möglich verwendet werden. Heparin- und EDTA-Blut ist auch geeignet.

Hinweis: Vollblutproben haben eine geringere Sensitivität. Bei einem unklaren Testergebnis mit Vollblut sollte der Test mit einer Serum- oder Plasmaprobe wiederholt werden.

Literatur:

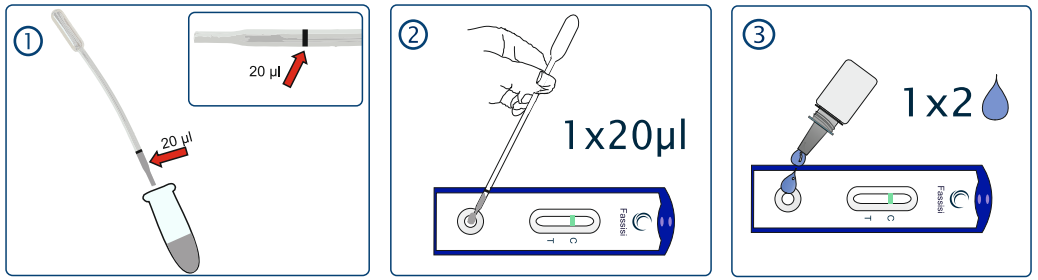
1) Erhard, M. H. , Luft, C. , Remler, H.-P. and Stangassinger, M. (2001): „Assessment of colostral transfer and systemic availability of immunoglobulin G in new-born foals using a newly developed enzyme-linked immunosorbent assay (ELISA) system." Journal of Animal Physiology and Animal Nutrition, 85: 164-173.

2) G. Riedel-Caspari, H.-J. Schuberth (2007): „Sicherung der passiven Immunität des neugeborenen Fohlens – eine Übersicht". Praktischer Tierarzt 88: 7

Sensitivität und Spezifität

Vergleichsmethode: Radial immunodiffusion (RID) — Studie 2017

	Sensitivität	Spezifität
Equine IgG	95,0 %	91,30 %



Testdurchführung

Öffnen Sie den Aluminiumbeutel, entnehmen Sie die Testkassette, legen Sie diese auf eine glatte Oberfläche; öffnen Sie das Reagenzfläschchen.

1. Nehmen Sie mit der Pipette das Probenmaterial bis zu der Markierung auf. Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen vorhanden sind.

2. Geben Sie den Inhalt der Pipette (20 µl) auf das Probenfeld der Testkassette.
   Lassen Sie das Probenmaterial einziehen bevor Sie mit dem Schritt 3 fortfahren.

3. Geben Sie zwei (2) Tropfen Reagenz aus dem Reagenzfläschchen auf das Probenfeld der Testkassette.

Testergebnis

Nach 10 Minuten können die Testergebnisse abgelesen werden.

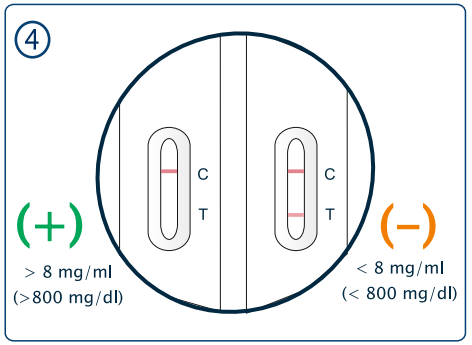
(+) Keine Testlinie nach 10 Minuten:

Es wird keine Testlinie sichtbar. Die IgG- Konzentration ist hoch. Von einer erfolgreichen Übertragung der passiven Immunität ist auszugehen **(> 8 mg/ml)**.

(–) Sichtbare Testlinie nach 10 Minuten:

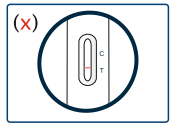
Erscheint eine Testlinie, auch wenn sie sehr schwach sichtbar ist, so ist von einem Scheitern bzw. einem teilweise Scheitern einer Übertragung von passiver Immunität auszugehen.
Die IgG Konzentration ist zu gering **(< 8 mg/ml)**.

Bei Fragen, Hinweisen oder technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Fachabteilung:
+49 551 5008840 (DE) oder +43 670 205 400 2 (AT)



Gut zu wissen:
Je stärker die Testlinie sichtbar wird, desto geringer ist die IgG Konzentration einzustufen; eine mangelhafte Übertragung der passiven Immunität liegt vor. Die IgG Konzentration ist zu niedrig. Ein Handeln ist erforderlich.

(X) Ungültiges Testergebnis



Keine Linie erscheint in dem Kontrollbereich. Der Testablauf erfolgte somit nicht nach Vorschrift.

Das Ergebnis der Testlinie kann nicht gewertet werden. Der Test ist ungültig und sollte wiederholt werden.

Hinweis:

- Die Kontrolllinie ist keine Referenzlinie zur Testlinie.
- Sichtbare Testlinien in Serumproben geben eine zu geringe IgG Konzentration an.

Fassisi AT GmbH
Tel.: +43 (0)670 205 400 2
info@fassisi.at www.fassisi.at

GI-01-058-00-01

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Das gesamte Haftungsrisiko im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes liegt beim Käufer. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für indirekte, spezielle oder daraus folgende Schäden jeglicher Art, die aus der Benutzung und Testauswertung dieses Produktes resultieren.